

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien International	01.09.2015
Von:	SCHILTHORNBAHN AG Christoph Egger Direktor Höheweg 2 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 christophegger@schilthorn.ch www.schilthorn.ch	
Betr.:	007-Putzkolonne im Geheimdienst der Schilthornbahn	

007-Putzkolonne im Geheimdienst der Schilthornbahn

Bereits zum zweiten Mal in dieser Sommersaison hat im Schilthorngebiet eine Putzaktion stattgefunden. Material im Umfang von 20 Lastensäcken für Helikopter ist zusammengekommen.

Schon das vierte Jahr in Folge hat sich die Schilthornbahn AG der Initiative der Summit Foundation angeschlossen und in diesem Jahr gleich zwei Bergsäuberungsaktionen durchgeführt. Im Juni 2015 ging es darum, die letzten Spuren des Winters zu beseitigen und die Sommersaison einzuläuten. Unter dem Motto „007-Putzaktion“ hatten sich rund 100 freiwillige Helferinnen und Helfer der Skiclubs Matten und Mürren sowie des Regionalen Leistungszentrums Jungfrau (RLZ) in Mürren eingefunden. In Gruppen aufgeteilt haben sie die Skipisten, Wanderwege und die Umgebung im Gebiet Mürren – Schilthorn von den letzten Überresten der Wintersaison befreit.

Spezielles Augenmerk bei der Station Schilthorn

Am Wochenende vom 29./30. August 2015 haben sich erneut rund 30 Personen eingefunden, um eine zweite Putzaktion durchzuführen.

„Wir danken den Mitgliedern des Skiclubs Mürren und Skiclubs Leissigen herzlich für ihren Einsatz“, betont Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG. Sie haben die Gebiete rund um die Station Schilthorn gesäubert. Auf dem Schilthorn wurden vorwiegend Betonabfälle aus früheren Bauprojekten aus den 1980er-Jahren eingesammelt. Dieser Betonschutt lag seit vielen Jahren im Nordhang und war meist durch Schnee bedeckt. „Noch befinden sich weitere Bauabfälle im Nordhang des Schilthorns, so werden unsere Räumungsbemühungen im Jahr 2016 sicher fortgesetzt“, stellt Egger in Aussicht. Total wurden 20 Helikopter-Lastensäcke gefüllt, was rund 17 Tonnen entspricht.

Überreste der Skisaison

Schon im Frühling wurden rund 2'000 Kilogramm Abfälle eingesammelt, sortiert und entsorgt. „Einerseits kommt viel Papier und Plastik zusammen“, schildert Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn. „Neu sind immer mehr Handys oder Teile von Winterausrüstungen aufzufinden“.

Bei der Putzaktion stehen der Teamgeist und die Geselligkeit ebenso im Fokus. Von der gemeinsamen Kabinenfahrt bis hin zum Lunch und dem abschliessenden Dankes-Imbiss im 360°-Drehrestaurant Piz Gloria auf dem Schilthorn Gipfel sind die Helferinnen und Helfer rundum versorgt. Teilnahme, Transport und Verpflegung sind von der Schilthornbahn offeriert.

Bildlegende:

Einsatzteam am Schilthorn Nordhang